

Allgemeine Mitteilungen.

— **Wähler Erwahlung.** Vollständig einig, freilich extrem liberal, ein Freund des verstorbenen Hofrats Kallst, wurde in Bremen mit 97 gegen 86 Stimmen zum Senator erwählt. — Am 6. Oktober d. N. sollen die Wahlen im Bremer Reichstagswahlbezirk stattfinden. Die Wahlberechtigung beträgt ungefähr 3500 W. Bei den Wahlen sind Abwäge in Aussicht genommen.

Händler und Gewerbe.

— Der Handelsrat des Zentralausschusses bezieht sich auf die Verhandlung des Handelsrats. Der Handelsrat, der am 1. Oktober d. N. sein Amt nieder, da ihn der Wirtschaftliche Ausschuss in Hamburg zu seinem Generalsekretär ernannt hat. An seine Stelle tritt der bisherige stellvertretende Vorsitzende der Bremer Handelskammer, Dr. jur. H. B. Meyer, der auch als Mitglied der Wirtschaftlichen Ausschüsse des Germanischen Handelsverbandes deutscher Gewerksamungen gewählt worden ist.

Schulwesen.

— In einem Vortrage auf der Versammlung deutscher Pädagogen und Schulmänner in Basel forderte Professor Harnack (Basel) die Berücksichtigung der Volkswirtschaft in der Volkswirtschaft. — Die Vereinfachung der Fremdsprachenlehre ist ein Thema, das nicht ohne weiteres gelöst werden kann. Die Vereinfachung der Fremdsprachenlehre ist ein Thema, das nicht ohne weiteres gelöst werden kann. Die Vereinfachung der Fremdsprachenlehre ist ein Thema, das nicht ohne weiteres gelöst werden kann.

Schulwesen.

— Der Schulminister Dr. Solle hat dem Vorstand des preussischen Lehrerverbands in Berlin mitgeteilt, dass eine neue Verfassung der Lehrerverände in Aussicht genommen ist. Die neue Verfassung der Lehrerverände in Aussicht genommen ist. Die neue Verfassung der Lehrerverände in Aussicht genommen ist.

Schulwesen.

— Die „Kön. Volkshochschule“ in Berlin hat den Vorstand des preussischen Lehrerverbands in Berlin mitgeteilt, dass eine neue Verfassung der Lehrerverände in Aussicht genommen ist.

Verhandlungen.

— An der abgehaltenen Generalversammlung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins in Bonn, die über das neue Statut und den Ausschluss eines Mitglieds aus dem Verbande beschließen sollte, nahmen Vertreter des preussischen Landesvereins teil. Die Verhandlungen über das neue Statut und den Ausschluss eines Mitglieds aus dem Verbande beschließen sollte, nahmen Vertreter des preussischen Landesvereins teil.

Schulwesen und Beamtentum.

— Am 1. Oktober werden die von Bundesrat im Frühjahr beschlossenen neuen Grundzüge für die Mittel- und Unterbeamten (bisher Subalternen und Unterbeamten) in Kraft treten.

Deer und Flotte.

— Kaiserliche Marine, „Seeadler“ und „Bismarck“ sind am 27. September in Danzig-Salaam eingetroffen. „Tiger“ ist am 27. September von Hongkong nach Amoy in See gegangen. „Süßholz“ ist am 28. September nach Shanghai zurückgekehrt. „Lissa“ ist am 28. September nach Hankau zurückgekehrt.

Aus unseren Kolonien.

— Der Reichstag hat am Mittwoch und Donnerstag (Aman und Unger) die Angelegenheiten der Kolonien in der Kommission, die am Montag zusammentritt, Vorarbeiten zu einer Beschlusseingabe anberathen.

Vereinigungen und Kongresse.

— Der Internationale Kongress für Seerecht in Venedig ist nach Abänderung einer Submissionsbescheide an den König von Venedig geschlossen worden. Der nächste Kongress soll im Jahre 1909 in Venedig zusammenkommen.

27. Vorträge der Deutschen Volkspartei.

— Unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung trat gestern, Sonnabend, abend der 27. Vortragsabend der Deutschen Volkspartei hier zusammen. Gellertur aber hatte eine Vorveranlassung mitgebracht, in der eine Reihe von Vorträgen gehalten wurden. In Vorträgen des Vortragsabends wurden...

herzog von Baden hat von Bismarck den Eindruck, daß er es mit der Kaiserfrage ernst meint; der Großherzog hat einen ganz wunderbaren Brief an den König von Bayern geschrieben, der aber unbeantwortet geblieben ist. 30. November. Ein Konzept Bismarcks für den Brief des Königs wegen der Kaiserfrage an Sr. Majestät ist nach München gegangen; der Großherzog sagt mir, man habe dort nicht die richtige Fassung zu finden vermocht und dieselbe von hier erbeten, der König von Bayern hat den Brief nachdrücklich abgelehnt und Hofstein bringt ihn 3. Dezember. Solmstein ist angekommen, König Ludwig muß das Schreiben auf besonderen Befehl dem König überreichen. Nach Zitiere Vortrag Bismarcks, der den Brief vorliest, welchen der König so zur Ansicht wie möglich in Worten Bismarcks bemerkt, die Kaiserfrage habe nichts mit den augenblicklichen Kämpfen zu tun. Was wir die Hand; mit dem heutigen Tage hat Kaiser und Reich unumwiderrlich hergestellt, ist das 60jährige Interregnum, die Kaiserliche, die irdische Zeit vorbei, schon dieser Höhe ist ein Bürgerkrieg; wir verdanken dem Kaiserlichen dem Großherzog von Baden, der unausgesehrt tätig gewesen. 9. Dezember. Der Großherzog von Baden sagt, heute scheinbar leere Kaiserliste werde bald genug zur vollen Bedeutung gelangen. 16. Dezember: Der Großherzog von Baden weist wie ein guter Genus. 1. Januar 1871: Kaiserlicher Tod des Großherzogs auf König Wilhelm den Sieger, indem er des durch das amtliche Erbscheinen der Verfassung heute in Kraft tretenden Reiches gedachte, dem Sr. Majestät nicht eher die Krone aufsetzen wollte, als bis sämtliche Stämme ihre Zustimmung erteilt. Großer Eindruck.

Landtagsabende der Reichspartei und Reichspartei.

Dr. Otto Glöckler hat den Reichspartei...

Die politische Lage.

Rehner ging von dem Ausfall der Reichstagswahlen aus, bei denen die Deutsche Volkspartei im Bündnis mit den anderen liberalen Parteien und in bester Feindschaft mit den Sozialdemokraten gestimmt habe. Die Sozialdemokraten habe in diesem Bündnis und Feindschaft der Reichstagswahlen die besten Vorteile davon gezogen. Rehner erinnert sich an die Niederlagen im Reichstag und im Landtag in Preußen und in Baden, die durch die Sozialdemokratie verursacht seien. Dadurch sei die Partei in Preußen ein tiefer Einbruch in sozialdemokratisches Denken und Fühlen eröffnet worden als je zuvor. Rehner ist überzeugt, daß die Partei in Preußen ein tiefer Einbruch in sozialdemokratisches Denken und Fühlen eröffnet worden als je zuvor. Rehner ist überzeugt, daß die Partei in Preußen ein tiefer Einbruch in sozialdemokratisches Denken und Fühlen eröffnet worden als je zuvor.

Die politische Lage.

Rehner ging von dem Ausfall der Reichstagswahlen aus, bei denen die Deutsche Volkspartei im Bündnis mit den anderen liberalen Parteien und in bester Feindschaft mit den Sozialdemokraten gestimmt habe. Die Sozialdemokraten habe in diesem Bündnis und Feindschaft der Reichstagswahlen die besten Vorteile davon gezogen. Rehner erinnert sich an die Niederlagen im Reichstag und im Landtag in Preußen und in Baden, die durch die Sozialdemokratie verursacht seien. Dadurch sei die Partei in Preußen ein tiefer Einbruch in sozialdemokratisches Denken und Fühlen eröffnet worden als je zuvor. Rehner ist überzeugt, daß die Partei in Preußen ein tiefer Einbruch in sozialdemokratisches Denken und Fühlen eröffnet worden als je zuvor.

Die politische Lage.

Rehner ging von dem Ausfall der Reichstagswahlen aus, bei denen die Deutsche Volkspartei im Bündnis mit den anderen liberalen Parteien und in bester Feindschaft mit den Sozialdemokraten gestimmt habe. Die Sozialdemokraten habe in diesem Bündnis und Feindschaft der Reichstagswahlen die besten Vorteile davon gezogen. Rehner erinnert sich an die Niederlagen im Reichstag und im Landtag in Preußen und in Baden, die durch die Sozialdemokratie verursacht seien. Dadurch sei die Partei in Preußen ein tiefer Einbruch in sozialdemokratisches Denken und Fühlen eröffnet worden als je zuvor. Rehner ist überzeugt, daß die Partei in Preußen ein tiefer Einbruch in sozialdemokratisches Denken und Fühlen eröffnet worden als je zuvor.

14. Internationaler Kongress für Hygiene und Demographie.

Am Plenarversammlungstag des Reichstages hat heute unter zahlreicher Beteiligung der Spitzen der Reichs- und Staatsbehörden die Schlußsitzung des internationalen Kongresses für Hygiene und Demographie stattgefunden. Präsident Prinz Heinrich von Schleswig-Holstein hat die Schlußsitzung des internationalen Kongresses für Hygiene und Demographie eröffnet. Die Schlußsitzung des internationalen Kongresses für Hygiene und Demographie ist heute unter zahlreicher Beteiligung der Spitzen der Reichs- und Staatsbehörden stattgefunden.

Ausland.

Der gegenwärtig in Wien weilende italienische Minister des Aeußeren, Tittoni, bezog heute in einem Interview mit einem...

Rehner hat die „Welt“ parieren die Beschlüsse als außerordentlich „bedauerlich“ und von seiner Seite erbroht. Was die jenseitig aufgetauchten Gerüchte betrifft, daß die Reichstagswahl die italienischen Verhältnisse erschüttert sei, so erwidert die Reichstagswahl, wie Tittoni berichtet, jeder Begründung.

Am Wiener Hofe.

Gestern nachmittags stiftete Kaiser Franz Josef dem Herzog von Connaught in der großbritannischen Botschaft in Wien einen Besuch ab. Am Abend fand beim Kaiser ein Familienessen statt, an welchem Großfürst Wladimir mit Gemahlin sowie die in Wien weilenden Erzherzoge und Erzherzoginnen teilnahmen. Am Abend fand beim Kaiser ein Familienessen statt, an welchem Großfürst Wladimir mit Gemahlin sowie die in Wien weilenden Erzherzoge und Erzherzoginnen teilnahmen.

Die deutschen Werte auf dem französischen Geldmarkt.

Die Pariser nationalökonomische Zeitschrift führt einen besondern Beitrag gegen die Zulassung deutscher Börsenwerte auf dem französischen Geldmarkt. Das „Echo de Paris“ sagt, deutsche und österreichische Wertpapiere in dieser Frage würden auf die französische Börse einen schädlichen Einfluß haben. Die Zulassung deutscher Börsenwerte auf dem französischen Geldmarkt. Das „Echo de Paris“ sagt, deutsche und österreichische Wertpapiere in dieser Frage würden auf die französische Börse einen schädlichen Einfluß haben.

Verband mahnt zur Einigung.

Der französische Ministerpräsident hat gestern im sozialistischen Bund eine Rede gehalten, die die Sozialisten zu einer Einigung mahnt. Der französische Ministerpräsident hat gestern im sozialistischen Bund eine Rede gehalten, die die Sozialisten zu einer Einigung mahnt. Der französische Ministerpräsident hat gestern im sozialistischen Bund eine Rede gehalten, die die Sozialisten zu einer Einigung mahnt.

Die Franzosen in Marokko.

Präsident Fallières hielt am 1. Oktober im Grand Hotel ein Bankett in Marokko an. Präsident Fallières hielt am 1. Oktober im Grand Hotel ein Bankett in Marokko an. Präsident Fallières hielt am 1. Oktober im Grand Hotel ein Bankett in Marokko an.

Das spanische Königspar.

Präsident Fallières hielt am 1. Oktober im Grand Hotel ein Bankett in Marokko an. Präsident Fallières hielt am 1. Oktober im Grand Hotel ein Bankett in Marokko an. Präsident Fallières hielt am 1. Oktober im Grand Hotel ein Bankett in Marokko an.

Die russischen Wären.

Am Sonntag, den 27. September, fand in Moskau ein Bankett statt, an dem die russischen Wären teilnahmen. Am Sonntag, den 27. September, fand in Moskau ein Bankett statt, an dem die russischen Wären teilnahmen. Am Sonntag, den 27. September, fand in Moskau ein Bankett statt, an dem die russischen Wären teilnahmen.

Ein Getreidesubstanzverbot in der Türkei.

Die Türkei hat ein Verbot erlassen, Getreidesubstanz für die Türkei zu exportieren. Die Türkei hat ein Verbot erlassen, Getreidesubstanz für die Türkei zu exportieren. Die Türkei hat ein Verbot erlassen, Getreidesubstanz für die Türkei zu exportieren.

Amerikanische Flottenpolitik.

Der amerikanische Minister in Washington empfiehlt den Bau von fünf schnellen Kreuzern und vier Schlachtschiffen, die alle bisher in den Flotten der übrigen Nationen vorhanden sind. Der amerikanische Minister in Washington empfiehlt den Bau von fünf schnellen Kreuzern und vier Schlachtschiffen, die alle bisher in den Flotten der übrigen Nationen vorhanden sind.

Amerika am Stillen Ozean.

In San Francisco ist am Freitag das amerikanische Geschwader der Vereinigten Staaten, bestehend aus den Kreuzern „Wachusett“, „Albatross“, „Colorado“ und „Marshall“, eingetroffen und hat Vergeßung empfangen worden. In San Francisco ist am Freitag das amerikanische Geschwader der Vereinigten Staaten, bestehend aus den Kreuzern „Wachusett“, „Albatross“, „Colorado“ und „Marshall“, eingetroffen und hat Vergeßung empfangen worden.

Geschäftshaus

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

J. Lewin

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Gründung 1859.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Gründung 1859.

Neue Damen-Kleiderstoffe.

Blusen-Flanell vorzügliche Qualitäten, moderne Fantasiemuster, das Meter 65, 50, 40 u.	32 Pf.	Fantasie-Karos in effektvollen Farbenstellungen das Meter 3,50, 2,75, 2,00, 1,75, 1,25, 1,00 u.	75 Pf.	Damentuche prima reine Wolle, Karos, Streifen und einfarbig, das Meter 5,00, 4,00, 3,75, 2,25, 2,00 u.	138 M.
Sammet-Flanell Karos, Streifen und abgesetzte Dessins, gr. Sortiment, das Mtr. 70, 65, 60, 50 u.	36 Pf.	Bandstreifen reine Wolle, Neuheiten, für Blusen und Kleider 1,75, 1,50, 1,25, 1,00 u.	75 Pf.	Satintuche reine Wolle, in nur modernen Farbenlösen	150 M.
Blusen-Flanell in sehr sparten Streifen und Karos das Mtr. 1,50, 1,25, 1,00, 85 u.	75 Pf.	Block-Karos in den neuesten Farbenstellungen das Meter 1,75, 1,50, 1,25 u.	95 Pf.	Cheviot ragé letzte Neuheit, in nur sparten Saisinfarben, das Mtr. 3,50, 3,00, 2,45, 1,75 u.	150 M.
Blusen-Stoffe hochaparte Streifen- und Fantasiemuster, das Mtr. 2,50, 2,00, 1,50, 1,25 u.	90 Pf.	Kostümfstoffe glatte Gewebe u. engl. Geschmack grosses Muster-Sortiment, das Mtr. 4,50, 3,25, 2,75, 2,00, 1,50 u.	125 M.	Block-Karos auf Cheviot und Kammgarn in den spartesten Farbenstellungen, das Mtr. 2,75, 2,50, 2,25, 2,00 u.	175 M.
Tuch-Stoffe solider Hauekleiderstoff in allen Farben das Meter 75, 60, 45 u.	98 Pf.	Kammgarntoffe reine Wolle, beste Qualität, in nur mod. Farben, das Mtr. 2,75, 2,25, 2,00, 1,75 u.	150 M.	Bandstreifen auf Satin, Foulé und Cheviot, in nur modernen Farbenlösen, das Mtr. 3,50, 3,00, 2,50, 2,00 u.	175 M.

Fortlaufend ganz bedeutende Eingänge aller hervorragenden Neuheiten in

Damen-Konfektion.

Kostümrock aus mel. Kostümfstoff mit Bortenbesatz	3,50 bis 1,65	Kostüme aus farbigem Kostümfstoff im engl. Geschmack, mit losem anliegendem Jackett	775
Kostümrock aus gutem Cheviottuch mit Blenden und Stepperei	9,00 bis 3,25	Kostüme aus marineblauem Cheviottuch, Liftboy oder anlegendes Façon	975
Kostümrock aus spartem karierten Kostümfstoff, fussfrei	15,00 bis 5,75	Kostüme aus prima reinwoll. Tuch, mit langem Paletot, auf Seide	15,00 bis 2275
Kostümrock aus gutem Satintuch mit Tafelblenden, auf Futter	15,00 bis 7,25	Kostüme aus modernem Kostümfstoff, mit langem anschliess. Paletot	2250
Kostümrock aus prima Satintuch mit Stoff- und Atlasblenden	25,00 bis 10,50	Kostüme aus einfarbigem reinwoll. Tuch. mit Sammet-Liftboy, halter Weste	3975
Bluse aus gutem Velour, solide Ausführung	95 Pf.	Paletot aus mod. farb. Fantasiestoff, prima Verarbeitung	15,00 bis 675
Bluse aus reinseid. Japon mit Val.-Spitze und -Einsatz	2,95	Paletot aus schwarzem Doublé, auf Futter-, Tuch- und Seiden-Blenden	12,00 bis 850
Bluse aus reinwoll. Plaidstoff, moderne Schotten, auf Futter	4,75	Paletot aus engl. gemust. Stoff, zweireihig, mit gestoppter Rückenbahn	18,00 bis 950
Bluse aus weisse gemustertem Tüll mit Spachtel-Sattel und -Einsatz	7,50	Paletot aus Ia. kariertem Stoff, mittel- und hellfarbig, Herrenfaçon mit Sammetkragen	25,00 bis 1275
Bluse aus weisse Tüll mit imit. Klöppeleinsatz und farbigen Tafelstreifen	9,75	Paletot aus gemustertem Fischgrätenstoff, zweireihig, Neuheit d. Saison	22,50 bis 1550

Unsere Kostüme, Kleider, Blusen, Kostümröcke, Mäntel, Paletots, Jacketts etc. haben den Ruf der höchsten Vollendung, ihre Vorzüge sind begründet in grösstem apartesten Formenreichtum und tadelloser Ausführung.

Damenputz und Weisswaren.

Geschmackvolle Neuheiten in Knaben- u. Mädchen-Mützen, Kopfhawls, Fichus, aparte Neuheiten in Schlelern, Echarpes, Jabots u. Krawattenbänder, Pelz- u. Feder-Stolas u. Boas, Gürtel, Handschuhe usw.

Garnierte Damenhüte	Garnierte Damenhüte	Garnierte Damenhüte
Bretonform mit flatter Seidengarnitur, Pose und Agraffe	Mateloform mit dunkler Krönche u. weissem Kopf, mit Sammet und Seide garniert	Bretonform mit schott. Seide, Sammet, Pose und Agraffe chic garniert
Amazonenform mit Sammetband und Agraffe garniert	Mateloform hochapart mit Ripsband garniert	Glockenform mit reicher Seidengarnitur, Flügel und Agraffe garniert
Marquisform mit Seide und Fantasiefeder garniert	Glockenform mit Sammet, Seidenpaspel, Pose und Knöpfen garniert	Chasseurform mit Sammet, Ripsband, Posen und Knöpfen vornehm garniert
Schwingerform mit Seide, Pose und Agraffe garniert	Mateloform mit Wagner-Kopf, elegant mit Sammet, Seide und Pose garniert	Glockenform mit Seide, Sammet, Agraffen und Posen reich garniert
Glockenform mit Seiden- und Kugelnadeln garniert	Mateloform mit schott. Seide, Sammet und Agraffe apart garniert	Glockenform aus Sammet, mit Seidentafel hohelegant garniert
98 Pf.	375	550
175	375	575
295	425	650
385	425	825
490	475	1250

Mädchen- und Kinder-Hüte in einfacher und eleganter Ausführung, in anerkannt reicher Auswahl das Stück 4,75, 3,00, 2,75, 2,25, 1,75, 1,25, 90, 65, **45 Pf.**

Grosse Spezial-Abteilungen für

Kurzwaren- und Schneiderei-Artikel Posamenten-Besatzstoffe etc.

zu unerreicht billigen Preisen.

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.